

Medienmitteilung vom 16. September 2019:

«Mehr Lebensqualität auf den Plätzen unserer Altstadt»

Wie wollen wir unsere Plätze in der Altstadt Schaffhausen künftig sinnvoll nutzen? Die anfangs Jahr gegründete Gruppe «Lebensraum Altstadt» nimmt sich dieser Frage an und organisiert vom 20. - 25. September eine Erlebniswoche auf dem verkehrsbefreiten Platz. Diese soll dazu beitragen, gerade in Zeiten des Klimawandels eine neue Haltung zur Frage oberirdischer Autoparkplätze zu finden.

Die Frage der **Lebensqualität** stellt sich für die Altstadtbewohnerinnen und -bewohner heute zunehmend auch aus Gründen der Klimaerhitzung und des Artenverlustes. In den Innenstädten gilt es, die Bodenversiegelung zugunsten von Grünflächen zu reduzieren und Schatten zu schaffen, damit das Wohnen, Arbeiten und Einkaufen ein Genuss bleibt.

Vor 20 Jahren beschloss eine breit gefächerte Arbeitsgruppe unter der Leitung der Stadt Schaffhausen den sogenannten **«Parkplatzfrieden»**. Die damit verbundene Vereinbarung, die Plätze in der Altstadt von Parkplätzen zu befreien, wurde bisher noch nicht erfüllt.

Wir haben uns entschlossen, im Jubiläumsjahr die **Gruppe «Lebensraum Altstadt»** zu bilden (siehe **ANHANG**), um dem Anliegen endlich zur Realisierung zu verhelfen. Oberflächiger Parkraum soll zu attraktivem Lebensraum umgewandelt und der Bevölkerung zugänglich gemacht werden. In einem ersten Schritt fokussieren wir uns auf den (Walther-Bringolf-)Platz. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie wir diesen - und generell unsere Plätze in der Altstadt - in Zukunft nutzen wollen.

Nach konstruktiven Gesprächen mit dem Stadtrat zu unserem Anliegen hat dieser einer **Erlebniswoche auf dem Platz** noch in diesem Jahr zugestimmt. Er hat das durch unsere Gruppe zusammengestellte Programm bewilligt. Vom 20. bis 25. September finden unter dem Titel «Achtung Platz» vielfältige Aktionen auf dem Platz statt (siehe separate **BEILAGE**).

Speziell empfehlen möchten wir Ihnen den **Parking Day** vom 20. September (Medienkonferenz um 15.30 Uhr), den **Abschlussapéro** am 25. September (18.30 Uhr) und die während der ganzen Zeit zugängliche **Turminstallation** (täglich von 9.00 – 19.00 Uhr), welche eine neue Perspektive auf den Platz ermöglicht. Sie sind zu allen Anlässen gemäss Programm herzlich willkommen.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung und freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Gruppe «Lebensraum Altstadt»

Daniel Böhringer
Koordination
daniel.boehringer@shinternet.ch

Simon Furter
WWF SH
wwf-sh@bluewin.ch

René Uhlmann
Altstadtverein SH
info@altstadtverein.ch

Christian Wäckerlin
SH Architektur Forum
info@sch-ar-f.ch

Gruppe «Lebensraum Altstadt»

c/o Daniel Böhringer
Neherstieg 33
8200 Schaffhausen

ANHANG:

Informationen zur Gruppe «Lebensraum Altstadt»

1 Ausgangslage

50 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verbänden, Wirtschaftsförderung und Verwaltung unterzeichneten im August 1999 im Rahmen der Arbeitsgruppe «Runder Tisch Parkraumplanung» eine neue städtische Parkraumpolitik [1]. Man einigte sich darauf, dass das Parkplatzangebot im Strassenraum der Altstadt koordiniert mit dem Entstehen neuer Parkhäuser abgebaut werde. Dies ermögliche gleichzeitig die gestalterische Aufwertung der verschiedenen Plätze. Zugrunde lag dabei folgende Vision 2005 für die Schaffhauser Altstadt:

Die Schaffhauser Altstadt ist ein attraktives Zentrum für Einkauf, Dienstleistungen, Kultur und Freizeit. Sie weist zudem ruhige Quartiere mit einer hervorragenden Wohnqualität auf. Die ausgedehnte Fussgängerzone erreicht alle innerstädtischen Plätze. Freier Platz, Herrenacker, Platz, Kirchhofplatz und Münsterplatz wurden in den letzten Jahren neu gestaltet und vom Verkehr weitgehend beruhigt. Die innerstädtischen Plätze und Gassen laden mit ihren Boulevard-Cafés, Erholungs- und Aktionsmöglichkeiten zum Verweilen ein.

Spätestens mit der Einweihung des Bleiche-Parkhauses im Rahmen des Projektes «Urbahn» im Jahr 2014 war in der Altstadt erstmals ein erheblich grösseres Parkplatzangebot vorhanden als im Jahr 1999 [2]. Die Forderungen der Autolobbyisten waren damit erfüllt. Dennoch wurde der andere Teil der Abmachung, die oberirdischen Parkfelder in der Altstadt abzubauen, noch nicht wie vereinbart umgesetzt.

Im Jahr 2014 forderte deshalb die AL Schaffhausen mit einer Petition, die von mehr als 1'000 Personen unterzeichnet wurde, die Umsetzung dieses sogenannten «Parkplatzfriedens» mit Fokus auf Platz und Kammgarnhof. Der Stadtrat kam in seiner Antwort zum Fazit, dass die von der AL genannten Plätze schrittweise und unter Einbezug der Bevölkerung weiterentwickelt werden [3]. Bisher jedoch nicht im Sinne der Petitionäre.

Nur wenige Städte in der Schweiz haben noch so viele Parkplätze in der historischen Altstadt wie Schaffhausen, was die Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität vermindert. 20 Jahre nach der Verabschiedung des «Parkplatzfriedens» greift die neu formierte Gruppe «Lebensraum Altstadt» (Zusammensetzung siehe Abschnitt 4) die damalige Vision im Rahmen des Jubiläums wieder auf. Sie will dieser mit konkreten politischen Forderungen endlich zur Realisierung verhelfen.

2 Vision & Ziele

Die Vision für 2005 bleibt inhaltlich unverändert, richtet sich neu jedoch auf das Jahr 2030 aus. Mit der Vision verbunden sind folgende Ziele:

- Die Altstadt wird sukzessive vom rollenden und ruhenden Autoverkehr und somit von der entsprechenden Lärm- und Luftbelastung befreit
- Die dadurch nicht mehr benötigten Flächen werden zu attraktivem Lebensraum umgewandelt und der Bevölkerung zugänglich gemacht
- Durch Entsiegelung und Schaffen von Grün- und Wasserflächen wird die Erwärmung des Stadtklimas gedämpft und die Naturvielfalt gefördert

3 Massnahmen

Aus der Vision und den Zielen werden folgende Massnahmen abgeleitet:

Platz/Strasse	Inhalt
1) Platz	Schaffen eines attraktiven, autobefreiten Platzes <ul style="list-style-type: none">• Aufforderung der Stadt zur Erweiterung der Fussgängerzone um Platz, Stadthausgasse, Krummgasse, Safrangasse und oberer Teil der Repfergasse• Autozufahrt analog zur Fussgängerzone (Anlieferungszeiten, Zubringerdienst)• Sofern nötig, Lancierung eines politischen Vorstosses
2) Neustadt	Schaffen einer attraktiven, autobefreiten Quartierstrasse <ul style="list-style-type: none">• Aufforderung der Stadt zur Weiterführung des gestarteten Aufwertungsprozesses• Sofern nötig, Lancierung eines politischen Vorstosses
3) Weitere Plätze	Konstruktiv-kritische Mitwirkung bei der sukzessiven Attraktivierung folgender Plätze: <ul style="list-style-type: none">• Herrenacker• Kammgarnhof• Kirchhofplatz• Münsterplatz

4 Organisation

Folgende Personen bilden zurzeit die Gruppe «Lebensraum Altstadt»:

- Böhringer Daniel, AL-Mitglied, Koordinator der Gruppe
- Bühler Manu, Anwohnerin, AL-Mitglied und Vorstandsmitglied Einwohnerverein Altstadt
- Eichenberger Iren, Grüne-Grossstadträtin, Büro in der Altstadt
- Frick Matthias, Anwohner und AL-Mitglied
- Furter Simon, Geschäftsführer WWF Schaffhausen mit Büro am Platz
- Hofmann Nina, Anwohnerin und Mitglied Neustadt-Konsortium
- Meile Annika, Anwohnerin und Mitglied Neustadt-Konsortium
- Portmann Patrick, Anwohner und SP-Kantonsrat
- Schuld Patrik, Anwohner und Architekt
- Skoknic Sara, Anwohnerin und Mitglied Junge Grüne
- Uhlmann René, Anwohner und Präsident Einwohnerverein Altstadt
- Wäckerlin Christian, Präsident SCHARF, Kunst- und Architekturvermittler

5 Kontakt

Daniel Böhringer, daniel.boehringer@shinternet.ch, Tel. 077 463 60 30

Grundlagedokumente (Ablage auf [Dropbox](#)):

- [1] Stadt Schaffhausen, Runder Tisch Parkraumplanung, Schlussbericht, 17. August 1999
- [2] Stadt Schaffhausen, Richtplan Parkierung, Präsentation, Juni 2012
- [3] Stadt Schaffhausen, Petition Parkplatzfrieden, Antwort des Stadtrates, September 2014